

Pressemitteilung

Nr. 4/2011
23. Mai 2011

Susanne Kirchhoff
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: 0160 - 91795226
susanne.kirchhoff@praeventionstag.de

Gutachten für den 16. Deutschen Präventionstag jetzt unter www.praeventionstag.de abrufbar

„Neue Medienwelten – Herausforderungen für die
Kriminalprävention?“

HANNOVER/OLDENBURG. Die neuen – digitalen – Medien, allen voran Internet und Smartphone, sind selbstverständlich geworden und aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie bieten ohne jeden Zweifel viele positive Anwendungsmöglichkeiten - allerdings auch problematische Bereiche, Risiken und Gefahren. So wurde das Internet im Jahr 2010 häufiger als je zuvor zum Tatort: Die Zahl der Straftaten im Netz ist 2010 auf den neuen Rekordwert von knapp 225.000 gestiegen (Polizeiliche Kriminalstatistik 2010, Bundesministerium des Inneren, Hrsg.).

Der 16. Deutsche Präventionstag hat die neuen Medienwelten zu seinem diesjährigen Schwerpunktthema gemacht – mit der Frage, ob sie Herausforderungen für die Kriminalprävention darstellen. Das jetzt veröffentlichte Gutachten von Dr. Wiebke Steffen gibt Antworten auf diese Frage, indem es

- zunächst die Nutzer digitaler Medien und deren Nutzungsverhalten beschreibt,
- dann die Risiken der digitalen Medien für die Nutzer darstellt,
- um schließlich die Antworten der Kriminalprävention auf die mit den digitalen Medien für ihre Nutzer verbundenen Risiken zu diskutieren.

Das [Gutachten](#) von Dr. Wiebke Steffen ist ab sofort verfügbar.

Selbstverständlich sind Sie auch herzlich eingeladen, beim 16. Deutschen Präventionstag am 30./31. Mai in Oldenburg dabei zu sein. Bitte akkreditieren Sie sich auf unserer Homepage www.praeventionstag.de. Wir freuen uns auf Sie!